



EUROPA/ITALIEN - Missionare des heiligen Karl Borromäus wählen neuen Generaloberen

Rom (Fidesdienst) – Der in Stenico in der Provinz Trient (Italien) geborene 45jährige Don Paolo Sottopietra ist neuer Generaloberer der Priesterbruderschaft der Missionare des heiligen Karl Borromäus. Die Generalversammlung der Priesterbruderschaft wählte zudem einen neuen Generalvikar und zwei Generalräte, die mit ihm zusammenarbeiten werden. Don Sottopietra (der an der Universität Eichstätt zu den Schriften von Joseph Ratzinger promovierte) übernimmt die Leitung der Karlsbruderschaft nach der Ernennung durch den Gründer, Bischof Massimo Camisasca von Reggio Emilia-Guastalla. „Unsere Priesterbruderschaft wurde zur Unterstützung der Sendung der Kirche in aller Welt gegründet. Wir werden auch künftig den Spuren folgen, die Bischof Massimo Camisasca während der vergangenen 27 Jahre hinterlassen hat und dabei die Gemeinschaft pflegen, die uns Don Luigi Gussani gelehrt hat und die wir durch das Gemeinschaftsleben in unseren Missionshäusern zum Ausdruck bringen“, so Don Sottopietra. Die Priesterbruderschaft des heiligen Karl Borromäus ist in über 20 Ländern in aller Welt aktiv (Europa, Asien, Afrika, Südamerika) aktiv und besteht aus 120 Priestern und über 40 Seminaristen. (SL) (Fidesdienst, 06/02/2013)